

**VOLKSHOCHSCHULE.
ADULT EDUCATION CENTER.
UNIVERSITÉ POPULAIRE.
BONN.**

Rohstoffe



Verantwortung
Gerechtigkeit
Zukunft

Bonner Netzwerk
für Entwicklung



vhs

Bonn



*In Kooperation mit
der Steuerungs-
gruppe Fair Trade
Town Bonn*

Ausstellung „Ethical Gold“

Reichtum, Schönheit und Freude – aber auch Gewalt, vergiftete Flüsse und erschöpfte Minenarbeiter: All das ist mit dem Edelmetall Gold verbunden. Die starke Nachfrage in der weltweiten Finanzkrise führte zu einer neuen Goldgräberstimmung, die von ökologischen Schäden und sozialer Ungerechtigkeit ablenkte.

Neue Wege zeigt fair und ökologisch gewonnenes Gold auf. Minen in Lateinamerika haben in Zusammenarbeit mit internationalen Initiativen die ersten Richtlinien für einen nachhaltigen und sozial gerechten Kleinbergbau eingeführt.

Die Ausstellung „Ethical Gold“ zeigt, welche Probleme die herkömmliche Goldförderung mit sich bringt und welche Perspektiven fair gewonnenes Gold hat.

Die Ausstellung ist
vom 13. bis 28. 9. 2013

1510

im Foyer der VHS Bonn in Bad Godesberg
Michaelplatz 5 zu sehen.

Vortrag zur Ausstellungseröffnung

Thomas Becker ist Innungsoberrmeister der Gold- und Silberschmiedeeinnung Hamburg. Sein „Atelier für Schmuck“ erhielt im April 2013 den CSR-Preis der Bundesregierung, „weil das Unternehmen Schmuck aus ökofairem Recycling-Gold und Silber herstellt und auch andere Unternehmen in Region und Branche für verantwortungsvolles Wirtschaften begeistert.“

Zur Eröffnung der Ausstellung „Ethical Gold“ beschreibt Becker den herkömmlichen Goldabbau sowie dessen soziale und ökologische Folgen. Er

schildert, was ihn dazu bewog, für seinen Schmuck alternative Goldquellen zu erschließen: fair gewonnenes Gold, Recycling von Altschmuck und die Nutzung von einheimischem Gold.

Freitag, 13.9.2013, 17 Uhr

1510A

Thomas Becker

VHS Bonn in Bad Godesberg, Michaelplatz 5

Der Eintritt ist frei.

Rohstoffe und Konflikte in Afrika



BONN INTERNATIONAL CENTER FOR CONVERSION

B · I · C · C

Konflikten geprägt sind? Wie könnte Rohstoff-Reichtum für nachhaltige Entwicklung genutzt werden?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich die Politikwissenschaftlerin Marie Müller im Rahmen ihrer Forschung am Internationalen Konversionszentrum Bonn (BICC). Sie berichtet über Forschungsergebnisse und illustriert sie mit Erkenntnissen aus Länderstudien.

Dieser Vortrag eröffnet die „Afrikanischen Aspekte“, eine Reihe, die wir in Kooperation



mit dem Deutsch-Afrikanischen Zentrum durchführen und die sich mit Rohstoffen in Afrika befasst. Die weiteren Veranstaltungen dieser Reihe finden Sie in einem eigenen Flyer, den Sie im Download-Bereich auf www.vhs-bonn.de finden.

Montag, 9.9.2013, 18 Uhr

1550

Marie Müller

VHS Bonn, Wilhelmstraße 34

Der Eintritt ist frei.

Nordafrikas Reichtum an Bodenschätzen - Wer profitiert?

In Kooperation mit der

Deutsch-Maghrebinischen Gesellschaft

Während „Energiesicherheit“ zum zentralen Begriff geo-strategischer Planungen wurde, entwickelte sich Nordafrika zu einem der wichtigsten Energielieferanten Europas, Nordamerikas und Chinas. Politische und militärische Unterstützung sind die Mittel, um diese Sicherheit zu erreichen. Werner Ruf ist Professor für internationale und intergesellschaftliche Beziehungen und Außenpolitik. Er erläutert, wie der industrialisierte Norden und die Herrschenden im Süden profitieren, während sich Unterentwicklung und Armut verschärfen und damit die Ursachen politischer Gewalt.

Donnerstag, 19.9.2013, 18 Uhr

1540

Prof. Dr. Werner Ruf

VHS Bonn in Bad Godesberg, Michaelplatz 5

Der Eintritt ist frei.

Industriegeschichtliche Führung im Norden Godesbergs

Das Industriegebiet rund um die Friesdorfer Straße in Bad Godesberg entstand aus einem Alaunbergwerk auf der Viktorshöhe. Hinzu kamen Kiesgruben, Sandgruben und eine Großziegelei. Später folgte die Konsumgüterindustrie, Unternehmen der Metallverarbeitung sind bis heute aktiv. Im Zentrum liegt einer der ältesten und modernsten Betriebe, die Wilh. Stolle GmbH. Mit einer Betriebsbesichtigung der Gießerei beginnt die Führung, die Dr. Horst Heidermann leitet. Der Diplom-Volkwirt ist langjähriger Mitarbeiter des „Vereins für Heimatpflege und Heimatgeschichte Bad Godesberg e. V.“.

Dienstag, 24.9.2013, 9.15 Uhr

1750

Dr. Horst Heidermann

Treffpunkt: Friesdorfer Straße, Ecke Pionierstraße

Entgelt: 5 €.



Rüben der Region

Tagesexkursion zu Grafschafter und Pfeifer und Langen

Zucker ist ein interessantes Beispiel dafür, wie die EU Agrarrohstoffe durch hohe Importzölle und Subventionen schützt. Im Südwesten Bonns verarbeiten die Grafschafter Krautfabrik in Meckenheim und die Zuckerfabrik Pfeifer und Langen in Euskirchen Zuckerrüben.

Markus Kempen, Agraringenieur und Rübenbauer, begleitet die Exkursion und erläutert vor Ort Wissenswertes über Praxis, Geschichte und volkswirtschaftliche Bedeutung der Zuckerproduktion. Welche Auswirkung hat die Neuordnung des EU-Zuckermarktes auf Bauern in Deutschland und in Brasilien? Welche Bedeutung hat die Herstellung von Bioethanol? Mit Wilhelm Oberdieck, dem kaufmännischen Leiter der Zuckerfabrik, steht ein zweiter ausgewiesener Fachmann für eine Diskussion und Fragen zur Verfügung. Treffpunkt: 8.45 Uhr Bonn Hbf, Infopunkt in der Eingangshalle

Mittwoch, 25.9.2013, 8.45 Uhr

1178

Markus Kempen

Treffpunkt: Bonn Hbf, Infopunkt

Entgelt: 19 € mit schriftlicher Anmeldung.

Ressourcen nachhaltig nutzen

Grundlage klugen und zukunftsfähigen Wirtschaftens

Die Menschheit kann auf einen unermesslichen Reichtum an natürlichen Ressourcen zurückgreifen. In ausbeutend kolonialem Stil haben mächtige politische und wirtschaftliche Institutionen seit Jahrhunderten auf erreichbare Ressourcen zugegriffen. Nachhaltige Nutzung wird erst thematisiert, wenn die Grenzen der Nutzbarkeit erreicht



und die Erschöpfung einiger Rohstoffe der gewohnten Verwertung Einhalt gebieten. Allerdings haben sich gleichzeitig Strukturen und Strategien entwickelt, welche die Weltgemeinschaft einem auf Dauer angelegten Modell der Ressourcenwirtschaft näher bringen könnten. Fallstudien über erfolgreiche Konzepte machen den Weg zu einer kontinuierlichen Nutzung erneuerbarer Ressourcen und anspruchsvolle Kreislaufwirtschaft endlicher Ressourcen sichtbar. Prof. i. R. Dr. Ing. Günter Klein lehrt an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg Zusammenhänge von Wirtschaft, Umwelt und Ressourcen. Er schöpft dazu aus mehr als vier Jahrzehnten wissenschaftlicher und politischer Tätigkeit bei den Vereinten Nationen und in deutschen wie europäischen Prozessen.

Mittwoch, 25.9.2013, 19 Uhr

1805

Prof. Dr. Günter Klein

Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Der Eintritt ist frei.

Rohstoffe zum Bauen und Heizen

Um unsere Gebäude zu bauen und sie zu modernisieren, verbrauchen wir Rohstoffe

verbraucherzentrale

Nordrhein-Westfalen

und Energie. Außerdem benötigen wir Energie, um unsere Wohnungen zu beheizen, Warmwasser zu erzeugen und bisweilen auch, um sie zu belüften. Wie kann man diesen Verbrauch von Rohstoffen und Energie nachhaltiger gestalten? Und was führt zu steigenden Heizkosten und warum müssen strenge Klimaschutzanforderungen erfüllt werden?

Im Einführungsvortrag zu der Reihe „Energie und Rohstoffe“ erläutern Stephan Herpertz, Energieberater der Verbraucherzentrale Bonn, und Celia Schütze von der Bonner Energie Agentur die Zu-



sammenhänge dieser Entwicklungen und zeigen Möglichkeiten auf, erneuerbare Energieträger und nachhaltige Rohstoffe beim Nutzen und Errichten von Gebäuden einzusetzen.

Die weiteren Veranstaltungen dieser Reihe finden Sie in einem eigenen Flyer, den Sie im Download-Bereich auf www.vhs-bonn.de finden.

Montag, 30.9.2013, 20 Uhr

1910

Celia Schütze und Stephan Herpertz

VHS Bonn, Wilhelmstraße 34

Der Eintritt ist frei.



Nachwachsende Rohstoffe

Innovative stoffliche und energetische Nutzungsmöglichkeiten

Der Anbau Nachwachsender Rohstoffe macht in Deutschland etwa 21% der Ackerfläche aus. Der Großteil davon sind Energiepflanzen, die auch als Kraftstoff der 1. Generation bezeichnet werden.

Im Vortrag werden sogenannte low-input-Pflanzen vorgestellt, die als Nachwachsende Rohstoffe der 2. Generation mit viel weniger Aufwand angebaut werden können. Sie lassen innovative stoffliche und energetische Nutzungsmöglichkeiten zu. Zudem schonen diese Pflanzen die Umwelt und tragen zu einer nachhaltigen Produktion bei.

Der Bonner Agrarwissenschaftler Prof. Dr. Ralf Pude stellt neue mehrjährige Energiegräser und -hölzer vor und zeigt Anwendungsbeispiele, die im praktischen Alltag Einzug erhalten könnten.

Mittwoch, 9.10.2013, 18 Uhr

1101

Prof. Dr. Ralf Pude

Gobelinsaal, Altes Rathaus Bonn

Der Eintritt ist frei.



Tagesexkursion ins Rheinische Braunkohlerevier

Das Rheinische Braunkohlerevier westlich von Köln ist mit einer jährlichen Fördermenge von rund 100 Millionen Tonnen das größte in Deutschland. Es wird durch ein leistungsfähiges Eisenbahnnetz erschlossen.

Auf der Fahrt im historischen Schienenbus der RSE Rhein-Sieg-Eisenbahn GmbH vom Bahnhof Bonn-Beuel über Köln nach Rommerskirchen wird ein Mittagsimbiss serviert. Ab dort befährt der Schienenbus das Streckennetz der RWE Power AG. Auf der berühmten Nord-Süd-Bahn gibt es die Gelegenheit, die Be- und Entladung von Braunkohle zu beobachten und das Kraftwerk Frimmersdorf zu besichtigen.

Bernd Maqua, Leiter des Eisenbahnbetriebs der RWE Power AG, und Rainer Bohnet, Geschäftsführer der RSE, informieren auf der Fahrt über Geschichte, volkswirtschaftliche Bedeutung, ökologische Auswirkungen und Verarbeitungsprozesse der Braunkohle.

Samstag, 12.10.2013, 9 Uhr

1180

Bernd Maque und Rainer Bohnet

Treffpunkt: Bahnhof Bonn-Beuel, Gleis 3

Preis inkl. Mittagsimbiss im Zug

Erwachsene: 36,30 €, Kinder (6 bis 14 J.): 18,30 €

Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Abmeldung nur bis 10.9.2013 möglich

Informationsbesuch in der Bonner Müllverwertungsanlage

250.000 Tonnen Restmüll von Haushalten und Firmen werden jährlich in der Bonner MVA verbrannt. Der Metallanteil der Schlacke wird recycelt, der Rest findet im Straßenbau Verwendung. Aus heißem Wasserdampf entsteht im benachbarten Heizkraftwerk Fernwärme und Strom für 10.000 bzw. 20.000 Bonner Haushalte.

Sie lernen den Anlieferbereich für LKW, den Müllbunker sowie die Leitwarte kennen und können einen Blick in das Feuer werfen.

Donnerstag, 11.11.2013, 17 Uhr

1128

Karl-Heinz Walter

MVA Bonn. Am Dickobskreuz (Anfahrt Tor 1)

Entgelt: 5 €. Schriftliche Anmeldung erforderlich.

Informationsbesuch bei SCYCLE

Der jüngste Zuwachs der Bonner United Nations University-Familie ist SCYCLE, eine Abteilung des in Tokyo ansässigen Instituts für Nachhaltigkeit und Frieden (UNU-ISP).

Das Ziel von SCYCLE („Sustainable Cycles“: nachhaltige Kreisläufe) ist es, Gesellschaften zu befähigen, die durch Produktion, Konsum und Entsorgung entstehende Umweltlast zu reduzieren. SCYCLE erarbeitet praktische, aber wissenschaftlich fundierte Empfehlungen für die UNO, für Regierungen, Wissenschaftler, Industrie und die interessierte Öffentlichkeit.

Der Politik- und Sozialwissenschaftler Dr. Rüdiger Kühr leitet SCYCLE. Er stellt die Arbeit der Abteilung vor und schildert, wie eine nachhaltige Lösung für das wachsende Problem mit Elektroschrott aussehen könnte.

Donnerstag, 21.11.2013, 16 Uhr

1137

Dr. Rüdiger Kühr

Langer Eugen, Hermann-Ehlers-Straße 10

Entgelt: 5 €. Schriftliche Anmeldung und besondere Formalitäten erforderlich.

Lithium in Bolivien

Heimischer Fortschritt durch Industrialisierung oder Weltmarkt?

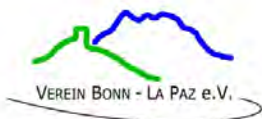
Bolivien ist das ärmste Land Südamerikas - und sitzt auf den größten Lithium-Vorkommen der Welt. Das „weiße Gold der Zukunft“ ist Grundstoff von Batterien, die in Elektro-Autos eine Revolution grüner Mobilität anstoßen könnten.

Silber, Zinn und Kautschuk aus dem 10-Millionen-Einwohnerland haben in der langen Geschichte der Globalisierung meist Eliten und anderen Weltregionen zu Fortschritt, Reichtum und Wohlstand verholfen.

Das Lithium will Boliviens Linksregierung im eigenen Land industrialisieren. Unternehmen in Staatshand sollen mit „Partnern, nicht Chefs“ aus dem Ausland die Lithium-Rente gerechter verteilen.

Der Regionalwissenschaftler Benjamin Beutler arbeitet als freier Journalist für Tages- und Wochenzeitungen, u. a. "Der Freitag", "junge Welt", "Neues Deutschland", "Amerika21.de" und "Blickpunkt Lateinamerika". 2011 erschien im Rotbuch Verlag "Das weiße Gold der Zukunft. Bolivien und das Lithium".

Abteilung 
für Altamerikanistik



Dieser Vortrag ist Teil einer neuen Reihe, die wir in Kooperation mit der Abteilung für Altamerikanistik der Uni Bonn und dem Verein Bonn-La Paz durchführen. Sie wird globale Themen aus einer lateinamerikanischen Perspektive betrachten. Die weiteren Veranstaltungen dieser Reihe finden Sie in einem eigenen Flyer auf www.vhs-bonn.de.

Donnerstag, 5.12.2013, 19 Uhr

1525

Benjamin Beutler

Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

Der Eintritt ist frei.

Das Bonner Netzwerk für Entwicklung

Rund 50 Initiativen und Vereine schlossen sich zum „Bonner Netzwerk für Entwicklung“ zusammen, um die acht Millennium-Entwicklungsziele der Vereinten Nationen bekannter zu machen:

- Extreme Armut und Hunger beseitigen
- Grundschulausbildung für alle Kinder gewährleisten
- Gleichstellung und größeren Einfluss der Frauen fördern
- Die Kindersterblichkeit senken
- Die Gesundheit der Mütter verbessern
- HIV/Aids, Malaria und andere Krankheiten bekämpfen
- Eine nachhaltige Umwelt gewährleisten
- Eine globale Partnerschaft im Dienst der Entwicklung schaffen

Das Netzwerk ist Teil des europäischen Projekts „Networking in Europe – Local governments meet the MDGs“, das unter Federführung der Bundesstadt Bonn europäische Partner einschließt und von der EU gefördert wird.

Die Volkshochschule Bonn entwickelt mit dem Netzwerk Veranstaltungsreihen, die sich den Zielen aus unterschiedlichen Blickwinkeln nähern.

Rohstoffen ist kein eigenes MDG gewidmet, für viele Ziele ist es aber relevant. Ihr Abbau schafft Arbeit und kann dazu beitragen, Armut und Hunger zu bekämpfen.



Weitere Auskünfte zum „Bonner Netzwerk für Entwicklung“ erteilt Ihnen gerne:

Abrecht Hoffmann

Ideenschmiede Hoffmann

(Koordination im Auftrag der Stadt Bonn)

Telefon 02 28 - 39 17 75 7

Email hoffmann@ideenschmiede-hoffmann.de

Diese Veranstaltungsreihe wird gefördert von der Europäischen Union im Rahmen des Projekts „Networking in Europe: Local Governments meet the MDGs“.



Weitere Informationen unter
www.cities-for-mdgs.eu

Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Johannes Plate
Fachbereichsleiter Politik, Wissenschaft und
Internationales
vhs Bonn in Bad Godesberg
Michaelplatz 5
53177 Bonn

Telefon 0228 - 77 45 41
Email johannes.plate@bonn.de

Veranstaltungsdetails finden Sie im Internet unter
www.vhs-bonn.de